

EM-Erfolg der Ecurie Vienne in Tschechien



Bei starker Internationaler Konkurrenz, sowie den meisten Mitbewerbern im FIA Historic Rally Championship, beendete Teameigner Johannes Huber mit seiner Co-Pilotin Idilko Borda, diesen EM-Lauf auf dem ausgezeichneten Rang 4 im Gesamtklassement, bzw. auf Rang 2 in der FIA - Wertung und holten sich souverän den Klassensieg mit 26 Sekunden Vorsprung auf den Klassemann Valter Jensen aus Norwegen. Der "Röhr/Wittmann"-Porsche 911 Carrera 3.0 war bestens vorbereitet und zeigte auf allen 12 Sonderprüfungen keine Schwächen. Das Ecurie Vienne - Duo Huber/Borda punktete mit regelmäßigen SP-Zeiten, wobei auf SP 12 der Etappensieg lediglich um 0,6 Sekunden verpasst wurde. Kompetiert wurde das tolle Teamergebnis von dem entfesselt fahrenden Karl Wagner. Gemeinsam mit seiner Co-Pilotin Gerda Zauner konnte er seinen ebenfalls bestens laufenden Porsche 911 RS über lange Zeit vor Valter Jensen halten und sogar einige Sonderprüfungen vor Johannes Huber beenden. Am Ende durfte er sich mit einem Rückstand von nur 26,2 Sekunden über Rang 3 in der Klasse C5 freuen. Im Gesamtklassement belegten die beiden Rang 8, bzw. Rang sechs in der FIA-Wertung. Im aktuellen Klassement zum FIA European Historic Sporting Rally Championship - Kategorie 2 liegen Huber/Borda auf Rang drei und Wagner/Zauner auf Rang fünf.